

# HGV Samedan – Bever

## Generalversammlung vom 11. April 2017

### Protokoll

#### 1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Mitglieder. Marco Zeller wird als Stimmenzähler ernannt.

#### 2. Protokoll der GV vom 12. April 2016

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

#### 3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident berichtet über Zusammensetzung des VR ESTM AG, die regionale Abwasserreinigungsanlage in S-chanf, die Zusammenkunft mit der Regionalentwicklerin Regula Frei, das Verkehrskonzept der Gemeinde Samedan, das Treffen mit dem neuen VR der ESTM AG, die strategische Ausrichtung und Ziele des HGV Samedan/Bever, die Finanzen der Gemeinde Samedan, das Bikeverbot auf Muntatsch, Ziel des Öffentlichkeitsprinzps, das Verkehrskonzept Samedan, die Strategie des Gemeindevorstandes für die Legislaturperiode bis Anfang Herbst 2017, Ideen und Projekte des Gemeindevorstands zur Standortentwicklung während der Legislaturperiode der Gemeinde Samedan auf Anfang Herbst 17, die Jahresrechnung anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung, die Budgetversammlung der der Gemeinde Samedan und die Mitgliederwerbung. Zu den politischen Themen der anstehenden Wahlen in der Gemeinde Samedan erläutert der Präsident eine nachhaltige, touristische Standortentwicklung, eine Vorwärtsstrategie in der Gemeinde, eine sinnvolle und zukunftsgerichtete Investitionspolitik. Der HGV sichert den Kandidaten Paolo La Fata, Silvano Manzoni, Andrea Parolini und Andry Niggli seine Unterstützung zu. Die Bedingung für diese Unterstützung war das Anliegen des HGV engagiert mitzuhelfen und einen regelmässigen Austausch mit diesen Mitgliedern des Gemeindevorstandes zu pflegen. Auch der Gemeindepräsident Jon Fadri Huder hat den HGV um Unterstützung angefragt. Nachdem der HGV jedoch dieselben Bedingungen, wie bei den anderen vier Kandidaten nannte, verzichtete der Präsident auf eine Unterstützung. Die Bedingungen wurden genannt, da mit dem vorgängigen Gemeindevorstand kaum ein Austausch stattgefunden hat oder keine Rücksprache mit anderen Partnern genommen wurde. Als Beispiele wird das EW Samedan oder die Vernehmlassung zur Umsetzung der Zweitwohnungsinitiative genannt.

An der anschliessenden Meinungsumfrage gab es von den Mitgliedern keine Wortmeldungen.

#### 4. Kassa- und Revisionsbericht

Der Kassier liest den Kassa- und Revisionsbericht vor und orientiert über das Vereinsvermögen, welches aktuell CHF 19'908.54 beträgt. Der Kassa- und Revisionsbericht wird einstimmig genehmigt.

## **5. Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages 2017**

Der Vorstand budgetiert für das Jahr 2017 einen Verlust von CHF 5'800.--. Der Jahresbeitrag von CHF 100.-- bleibt unverändert, da der Verein noch über Vermögen verfügt. Dieser Budgetantrag wird einstimmig genehmigt.

## **6. Wahlen des Vorstandes**

6.1 des Präsidenten: Andri Laager – einstimmig gewählt.

6.2 von 7 Mitgliedern: Matteo Jenny, Peider Cantieni (Kassier), Gabriela Spinnler (Aktuarin), Irène Zysset, Daniel Geronimi, Beat Fried, Daniel Asam. Ausgeschieden: Reto Meng; seine Arbeit im Vorstand wird verdankt.

6.3 des Revisors: Wiedergewählt wird Remo Marinoni und neu gewählt wird Marco Zeller.

## **7. Mitglieder Mutationen**

Neumitglieder: Nievergelt & Partner, Wild Hotels GmbH, Andry Niggli.

Austritte: Chesa Salis AG, Ernst Peter Architekt, Brasser Architekten, Dr. Hans Joos, Thomas Nievergelt

## **8. Orientierung über die Zusammenarbeit mit den HGV's Oberengadin**

Die HGV OE Präsidenten treffen sich im Jahr 2017 fünf Mal, wobei einmal davon die gesamten Vorstände. Folgende Themen werden behandelt: Olympia Kandidatur, Verpflichtungskredit Regionalflughafen OE, Ladensterben im Oberengadin, Öffnungszeiten Bergbahnen und Hotellerie, Zusammenarbeit der HGV OE, Öffentlichkeitsprinzip, Präsidentenkonferenz Region Maloja, ESTM AG, Ausrichtung BGV und Mitwirkung des HGV OE beim BGV.

## **9. Varia und Umfrage**

Martin Merz dankt dem Präsidenten für sein Engagement. Der HGV hat wichtige Aufgaben, welchen von den Mitgliedern unterstützt werden sollen. Er regte an, die interne Kommunikation des HGV weiter zu verbessern. Er erachtet die Rahmenbedingungen gut und der Staat sei schlank zu halten.

Jon Fadri Huder meint, er hätte wohl den „schwarzen Peter“ gezogen, aber er könne diesen annehmen. Der Gemeindevorstand sei für eine Kommunikation immer bereit. Er mahnte davon, dass die Mitglieder des Gemeindevorstandes, welche vom HGV unterstützt worden seien, nicht fallen gelassen dürften, wenn auch sie Entscheide fällen, welche nicht im Sinne des HGV seien. Er plädiert für Fairness im Umgang mit den Partnern und regt an, immer beide Seiten anzuhören.

Andri Lager: Die Gemeindevorstandsmitglieder sind nicht zwingend Mitglieder des HGV, sie wurden lediglich vom HGV unterstützt.

Für das Protokoll: Gabriela Spinnler, Aktuarin

11. November 2017